

## **I N F O R M A T I O N**

zur Pressekonferenz

mit

**Markus ACHLEITNER**  
**Wirtschafts-Landesrat**

am

16. August 2021, 17.30 Uhr

zum Thema

**LR Achleitner on Tour –  
Impulse für den Bezirk Ried**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-11412  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

**ZUSAMMENFASSUNG:**

**Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner unterwegs im Bezirk Ried:**

## **Breitbandausbau im Bezirk geht mit vollem Tempo weiter**

**„23 Gemeinden, 1.400 Haushalte und rund 4.100 Menschen im Bezirk profitieren von den zusätzlichen Fördermitteln des Bundes für den Breitbandausbau. Damit geht der Ausbau des schnellen Internets im Bezirk mit vollem Tempo in die nächste Runde“, freut sich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner**

### **23 Gemeinden - 1.400 Haushalte – 4.100 Menschen**

Im Bezirk Ried profitieren von den zusätzlichen 155 Mio. Euro für den Breitbandausbau konkret 23 Gemeinden in denen 1.400 Haushalte erschlossen werden. Rund 4.100 Menschen profitieren. *„Wir nähern uns Schritt für Schritt unserem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet für alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Die regionalen Provider und die Fiber Service OÖ sind dabei unsere wichtigsten und verlässliche Partner“,* erklärt Landesrat Markus Achleitner.

### **Regionaler Arbeitsmarkt top**

Die Arbeitslosenrate im Bezirk Ried betrug mit Stichtag 31. Juni 2021 3,5 Prozent und liegt damit klar unter der oö. Quote von 4,3 Prozent. In absoluten Zahlen waren 1.097 Menschen ohne Beschäftigung. Dem gegenüber stehen aktuell 1.511 offene Stellen im Bezirk. *„Um die offenen Stellen möglichst zügig besetzen zu können, ist Aus- und Weiterbildung für uns das Gebot der Stunde. Die Menschen müssen weiterhin gezielt für jene Jobs ausgebildet werden, für die Beschäftigte gesucht werden. Damit soll es uns gelingen Arbeitssuchende rascher wieder in Beschäftigung zu*

*bringen und zugleich unseren Unternehmen jene Fachkräfte anbieten zu können, die sie benötigen“, so Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.*

### **Große wirtschaftliche Dynamik im Bezirk**

Die wirtschaftliche Stärke des Bezirks spiegelt sich aber auch bei den Investitionen und Unternehmensgründungen wider: *„Unternehmen im Bezirk Ried haben knapp 3.500 Anträge für die Investitionsprämie eingebracht und sichern sich damit Mittel in Höhe von bis zu 88 Mio. Euro. Damit werden Investitionen in der Höhe von rund 900 Mio. Euro ausgelöst“,* hebt Landesrat Achleitner hervor. Zudem sind im ersten Halbjahr bereits 130 neue Unternehmen im Bezirk entstanden – 120 Neugründungen und 10 Betriebsübernahmen.

**Wirtschafts-Landesrat Markus ACHLEITNER:**

## **Nächster Schub für Breitbandausbau im Bezirk: 23 Gemeinden profitieren von zusätzlichen Fördermitteln des Bundes**

***„Der flächendeckende Breitbandausbau in Oberösterreich ist aktuell das größte Infrastrukturprojekt in unserem Land. Durch zusätzliche Fördermittel des Bundes können wir den Ausbau mit vollen Tempo fortsetzen. Davon profitiert auch der Bezirk Ried massiv. Ausbauprojekte in insgesamt 23 Gemeinden könnten zügig und ohne Verzögerung realisiert werden“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.***

Insgesamt hat der Bund erst kürzlich zusätzliche Fördermittel in der Höhe von 155 Mio. Euro zugesagt. *„Damit können in den nächsten Jahren weitere 62.000 Menschen in Oberösterreich mit schnellen Internet versorgt werden“,* erklärt Landesrat Markus Achleitner. *„Wollen wir wettbewerbsfähig bleiben, wollen wir den Menschen in allen Regionen des Landes eine optimale Lebensqualität bieten, brauchen wir schnelles Internet im ganzen Land. Mit den nun zusätzlichen Fördermitteln kommt Oberösterreich diesem Ziel einen gewaltigen Schritt näher“,* betont Landesrat Achleitner.

### **23 Gemeinen - 1.400 Haushalte – 4.100 Menschen**

Im Bezirk Ried profitieren von den zusätzlichen Mitteln konkret 23 Gemeinden in denen 1.400 Haushalte erschlossen werden. Rund 4.100 Menschen profitieren. *„Wir nähern uns Schritt für Schritt unserem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit schnellen Internet für alle Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher. Die regionalen Provider und die Fiber Service OÖ sind dabei unsere wichtigsten und verlässliche Partner“,* erklärt Landesrat Markus Achleitner.

## **Aktueller Ausbaustand in Oberösterreich**

Derzeit verfügen 74 Prozent der oberösterreichischen Haushalte über eine kabelgebundene Versorgung  $\geq 100$  Mbit/s, für weitere 10 Prozent liegen konkrete Förderprojekte vor (incl. ACCESS 6) und 24 Prozent der Haushalte verfügen über eine Versorgung  $\geq 1.000$  Mbit/s.

Festnetzversorgung umfasst die Versorgung mit Internet durch Kupferkabel, Kabel-TV-Netze, deren Ausbau durch das „Kabel-TV Förderprogramm 2021“ des Landes Oberösterreich mit bis zu 200.000 Euro unterstützt wird, und Glasfaserleitungen.

*„Nur durch den flächendeckenden Ausbau der Glasfaserversorgung können wir langfristig schnelles Internet im ganzen Land sicherstellen. Das ist der Weg, der uns in die Zukunft führt“*, unterstreicht Landesrat Markus Achleitner.

## **Oberösterreich erhält Löwenanteil der neuen Förderzusage des Bundes**

Insgesamt gibt der Bund nun durch die Nachdotierung des ACCESS 6-Calls rund 184 Mio. Euro Fördergelder frei. Davon entfällt der Großteil – nämlich 155,1 Mio. Euro - auf Oberösterreich.

Durch die 155,1 Mio. Euro werden

- Projekte in mehr als **200 öö. Gemeinden** realisiert,
- **21.000 Haushalte** mit schnellem Internet versorgt,
- in denen **62.000 Menschen** leben.

Durch die 155,1 Mio. Euro Förderung wird ein Investment von 238 Mio. Euro ausgelöst.

*„Das bedeutet, dass wir unsere Ausbauplanungen mit vollem Tempo weiter fortsetzen können. Der Schwerpunkt dabei liegt natürlich auf dem ländlichen Raum. Nach dem ‚Digitalen Investitionspaket für den ländlichen Raum‘ des Landes ist die nunmehrige Zusage ein weiterer Meilenstein und*

*Garant, dass so schnell wie nur irgendwie möglich gebaut wird“,* erklärt Landesrat Achleitner.

Mit diesen Mitteln kann alleine die Fiber Service OÖ GmbH, die Breitbandgesellschaft des Landes Oberösterreich, knapp 1.550 Kilometer an Glasfaser-Leitungen errichten bzw. rund 12.000 Haushalte mit schnellem Internet versorgen. Neben der Fiber Service OÖ beteiligen sich auch regionale, heimische Provider am Ausbau bzw. den Ausschreibungen des Bundes, die bei der Vergabe der Förderungen ebenfalls zum Zug kommen. Im Rahmen dieses Fördercalls haben mehr als zehn regionale Provider Projekte eingereicht. Sie sind damit ein verlässlicher und wichtiger Partner, wenn es um den Breitband-Ausbau in Oberösterreich geht.

## **Starke Wirtschaft & starker Arbeitsmarkt im Bezirk Ried**

**„Der Bezirk liegt mit einer Arbeitslosenrate von 3,5 Prozent deutlich unter der oberösterreichischen Quote von 4,3 Prozent. Das zeigt: wir sind am Arbeitsmarkt auf dem richtigen Weg und müssen jetzt alles daran setzen, durch Qualifizierung auch die noch arbeitssuchenden Menschen in Beschäftigung zu bringen“,** verweist Landesrat Markus Achleitner auf die Hauptstoßrichtung am Arbeitsmarkt.

### **Die Situation am regionalen Arbeitsmarkt**

Die Arbeitslosenrate im Bezirk Ried betrug mit Stichtag 31. Juni 2021 3,5 Prozent. In absoluten Zahlen waren 1.097 Menschen ohne Beschäftigung. Dem gegenüber stehen aktuell 1.511 offene Stellen im Bezirk.

*„Um die offenen Stellen möglichst zügig besetzen zu können, ist Aus- und Weiterbildung für uns das Gebot der Stunde. Die Menschen müssen weiterhin gezielt für jene Jobs ausgebildet werden, für die Beschäftigte gesucht werden. Damit soll es uns gelingen Arbeitssuchende rascher wieder in Beschäftigung zu bringen und zugleich unseren Unternehmen jene Fachkräfte anbieten zu können, die sie benötigen.“*, so Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Aber nicht nur die Zahlen des Rieder Arbeitsmarktes zeigen, dass der Wirtschaftsmotor im Bezirk brummt, auch die Gründungs- und Investitionstätigkeit ist auf einem hohen Niveau.

### **Hohe Investitionstätigkeit im Bezirk**

Dass die Region auf wirtschaftlich gesunden Beinen steht, das zeigte die hohe Investitionstätigkeit der regionalen Unternehmen, aber auch die starke Nutzung der Investitionsprämie des Bundes: Unternehmen im Bezirk Ried haben knapp 3.500 Anträge für die Investitionsprämie eingebracht und sichern sich damit Mittel in Höhe von bis zu 88 Mio. Euro: *„Damit werden*

*Investitionen in der Höhe von rund 900 Mio. Euro ausgelöst. Das bringt zusätzliche Wertschöpfung, insbesondere in der Region und im Umland“,* hebt Landesrat Achleitner hervor.

### **130 neue Unternehmen im Bezirk im ersten Halbjahr**

Im ersten Halbjahr des heurigen Jahres kann der Bezirk auch bereits 130 neue Unternehmen verzeichnen – 120 Neugründungen und 10 Betriebsübernahmen. Die meisten Gründungen gab es in der Sparte Gewerbe und Handwerk mit 52 Unternehmen, gefolgt von den Sparten Handel mit 42 Unternehmen und der Sparte Information und Consulting mit 13 Unternehmen. Die weiteren Gründungen: acht Tourismus und Freizeitwirtschaft, fünf Transport und Verkehr.

*„Alle diese Zahlen zeigen vor allem eines: der Bezirk steht auf wirtschaftliche stabilen Beinen, die Menschen haben Arbeit, die Unternehmen investieren“,* ist Landesrat Markus Achleitner über diesen positiven Ausblick erfreut.



# Innviertler Braukunst als touristischer Schwerpunkt in der Region

**„Auch wenn insbesondere der Tourismus harte Monate hinter sich hat, zeigt sich eines aktuell ganz deutlich: Regionen mit gezielten Schwerpunkten gelingt es besser, zu punkten. Wie könnte es anders sein, steht im Innviertel die Brautradition und das Bier im Mittelpunkt, die ideale Bereicherung für den aktuellen Kulinarik-Schwerpunkt“, weist Tourismus-Landesrat Markus Achleitner auf den Touristischen Schwerpunkt im Innviertel hin.**

Die strategische Entwicklung einerseits von Naturräumen und andererseits eines Kulinarik-Profiles für Oberösterreich sind zwei wesentliche Meilensteine der Landes Tourismusstrategie 2022. Naturräume dienen seit jeher als Bühne für das touristische Erlebnis.

In der neuen Genuss-Allianz werden die Stärken Oberösterreichs gebündelt, um unserem Land einen eigenen Geschmack und ein unverwechselbares kulinarisches Profil zu geben. Regionale Lebensmittel, hochwertige Produkte, meisterliche Manufakturen und Veredler sind die Zutaten, aus denen Gastronomie und Hotellerie geschmackliche Erlebnisse kredenzen. Seit Mitte Mai 2021 schafft die gemeinsame Kommunikationsstrategie unter dem Motto „Hungrig auf echt“ bei Gastgebern, Produzenten und Gästen Bewusstsein und Identifikation. Mit dieser Initiative bekommt die Kulinarik in der Kommunikation einen noch größeren Stellenwert.

## **Bierregion Innviertel**

Das Innviertel ist durch eine jahrhundertlange Brautradition geprägt, das Innviertel hat heute noch die größte Brauereidichte in Österreich. Naturgemäß steht damit im Innviertel das Bier im Mittelpunkt.

Die Innviertler Bierwirte, ein Zusammenschluss von Wirten, die sich besonders um die Bierkultur bemühen, servieren eine gute Auswahl an Innviertler Bieren und das passende Menü. Sie sind Experten in Sachen Innviertler Bier und die zentrale Anlaufstelle für alle Gäste, die mehr über das Innviertler Bier erfahren wollen. Mit dem Biermärz wurde darüber hinaus ein Veranstaltungsformat entwickelt, bei dem sich ein Monat alles ums Bier dreht. Ein eigener Bier-Podcast wurde entwickelt, Probier-Boxen und Infobroschüren haben auch in Pandemie-Zeiten Biergenuss ermöglicht.

*„In den Bierspezialitäten treffen sich auf hervorragende Weise zwei wesentliche Charakterzüge Oberösterreichs – das Bewusstsein einer tief wurzelnden, wertvollen Tradition und der Innovationsgeist, der aus diesen Wurzeln immer wieder neue, fruchtbare Ideen treibt. Diese Vielfalt und der Ideenreichtum der Brauer sind ein kulinarischer Schatz, ein Reichtum für den wir unsere Urlaubsgäste begeistern und den wir mit ihnen teilen wollen“, fasst Landesrat Achleitner zusammen.*

### **Vogelfrei im Innviertel**

Der TVB S'Innviertel ist seit 2021 aber auch Partner der großen Naturräume-Kampagne des Oberösterreich Tourismus. Unter dem Motto „Drunnen ist nicht draußen – komm raus und erlebe die Natur Oberösterreichs“ wird das Leit-Produkt „Vogelfrei im Innviertel“ intensiv beworben und lädt Gäste ein, bei einer geführten Vogelsafari die atemberaubende Landschaft und Tierwelt im Europareservat Unter Inn zu entdecken und hautnah eine unglaubliche Vielfalt an unterschiedlichen Vogel- und Pflanzenarten erleben.

## Besuchstag im Bezirk Ried

**„Ich freue mich, den Sommer über in den Regionen unterwegs sein zu können und heute in Ried unterwegs zu sein. Politik findet nicht hinter dem Schreibtisch statt, sondern bei den Menschen vor Ort. Insbesondere jetzt, wenn es darum geht, Oberösterreich nach der Beschleunigungsphase nach Corona nun auf die Überholspur zu lenken“, erklärte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Den ganzen Sommer über wird Landesrat Achleitner unter dem Motto „LR Achleitner on Tour“ in Oberösterreich unterwegs sein. Der Fokus liegt dabei auf den Themen Wirtschaft, Breitband, Sport und regionale Entwicklung.**

### Programmpunkte im Rahmen des Besuchstages im Ried:

- Besuch Samen Maier, Taiskirchen:  
Samen Maier bietet seit Generationen Gartenbegeisterten ein umfassendes Programm an Blumen- und Gemüsesamen, Blumenzwiebeln und Rasensamen. Das Unternehmen bietet ausschließlich Bio-Saatgut an und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit: die Wärmegewinnung erfolgt durch Solar und Hackschnitzel, Strom wird über die eigene Photovoltaik-Anlage zum Teil selbst erzeugt und der Fuhrpark umfasst Elektro- und Erdgas-Auto. Die Vision des Unternehmens, an der kontinuierlich gearbeitet wird, ist eine „Stromautarkie“.
- Besuch Wirtschaftspark Innviertel, Fläche Taiskirchen  
Im 5 ha umfassenden Wirtschaftspark Taiskirchen sollen in den nächsten zwei Jahren 130 neue Arbeitsplätze entstehen. Drei Betriebe haben sich bereits angesiedelt, drei weitere werden noch folgen.
- Besuch der Firma Schmidt Holding, Ried im Innkreis  
Vor 35 Jahren als Zwei-Personen-Betrieb gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gilt als

Marktführer für professionelle Reinigung. Schmidt verfügt über Niederlassungen in ganz Österreich, die Kunden reichen von Krankenhäusern über Städte und Gemeinden bis zu Büro- und Gewerbebetrieben.